

# Wir sind dran, Zukunft gestalten - ökonomisch, ökologisch, sozial

GWÖ - bilanzierte Landwirtschaft

Maria Heubuch  
10.03.2020 Heiligkreuztal

# Werte der Gemeinwohloökonomie

- Gemeinwohl, Gemeinwesen im Vordergrund
- Kooperationen
- Menschenwürde
- Solidarität
- Soziale Gerechtigkeit
- Mitbestimmung (Partizipation)
- Achtung der Menschenrechte
- Nachhaltigkeit
- Achtung vor der Natur
- Schutz der Erde (Earth Charta)

# 3 Pfeiler der Gemeinwohloökonomie

Soziale  
Gerechtigkeit

Nachhaltigkeit,  
Ökologie

Stabile  
Ökonomie

# 3 Pfeiler der Agrarökologie

Basiert auf  
Ökosystemen  
Ökologie

Stabile  
Ökonomie

Soziale  
Gerechtigkeit

# Ökologische Dimension

- Fördert positive Wechselwirkungen und Synergien von Agrarökosysteme
- Steigert Vielfalt des Lebens im Boden - Bodenfruchtbarkeit
- Verbessert die Wasserqualität
- Optimiert und schließt Ressourcenkreisläufe
- Erhält Artenvielfalt über Zeit und Raum hinweg
- Eliminiert schrittweise synthetischen Dünger und Pestizide
- Höhere Tierwohlstandards
- Fördert Widerstandsfähigkeit der Betriebe
- Unterstützt Anpassung an den Klimawandel
- Schützt unsere Lebensgrundlagen

# Soziale und kulturelle Dimension

- Wurzelt in der jeweiligen Kultur, Tradition, Innovation und dem lokalen Wissen
- Bietet gesunde, vielfältige, saisonale sowie zu kulturell angepasster Ernährung
- Ist wissensintensiv und fördert so Vernetzung und Austausch von Erfahrungen
- Zusammenarbeit zwischen Bäuer\*innen und Wissenschaft auf Augenhöhe
- Respektiert die Vielfalt der Menschen (Religion, Herkunft, soziale Orientierung)
- Ermutigt Frauen - fördert Gleichberechtigung
- Steht für soziale Gerechtigkeit
- Basiert auf Mitbestimmung
- Gemeinschaft steht im Mittelpunkt

# Ökonomische Dimension

- Schafft Existenzgrundlagen insbesondere für kleinbäuerliche Betriebe
- Stärkt die Betriebe durch Diversifizierung und Unabhängigkeit externer Betriebsmittel
- Stärkt faire u. kurze Vermarktungswege, lokale Märkte
- Schafft ein transparentes Beziehungsnetzwerk zwischen:
  - Erzeuger\*innen
  - Verarbeiter\*innen
  - Verbraucher\*innen
- Basiert auf der Vision einer sozialen, solidarischen Wirtschaft
- Verringert die Abhängigkeit von externen Hilfen
- Erhöht die Autonomie der Bevölkerung
- Stärkt die Ernährungssouveränität

# Politische Dimension

- Interessen der kleinen Lebensmittelerzeuger\*innen ins Zentrum stellen
- Vor den Interessen der Konzerne der Agrar- und Ernährungsindustrie
- Braucht geeignete politische Rahmenbedingungen
- Unterstützung durch Institutionen und öffentliche Investitionen
- Saatgut, genetische Ressourcen, Land, Wasser u. Wissen in den Händen der Menschen die Lebensmittel erzeugen = integriertes Ressourcenmanagement
- Verändert Machtverhältnisse durch Mitbestimmung über das Ernährungssystem
- So bilden sich neue Governance Strukturen
- Fördert Formen der sozialen Organisation - Voraussetzung für dezentrale Politikgestaltung



**Vielen Dank für Ihre  
Aufmerksamkeit!**